

Diplom-Agraringenieur-Ökonom Manfred Grunewald

* 08.01.41 in Döhlen Kr. Saalfeld

LPG-Hauptbuchhalter, LPG-Vorsitzender, Direktor/Geschäftsführer, Prokurist

- 1947 – 1953** Schulbesuch in Arnsbach bei Unterloquitz - nahe der Grenze bei Probstzella
- 1953 – 1957** Schulbesuch in Ronneburg, (Mittlere Reife)
- 1957 – 1961** Studium an der Fachschule für Landwirtschaft in Eisenach (Staatlich geprüfter Finanzwirtschaftler)
- 1961 – 1962** Buchhaltungsassistent in der LPG Frauenprießnitz Kreis Jena,
- 1962** Mitarbeiter am Institut für Betriebswirtschaft der Uni Jena,
 - Schwerpunkt Kostenrechnung in Forschungszentren des Instituts für Betriebswirtschaft – mehrere LPG und VEG
- 1962 – 1970** Hauptbuchhalter in der LPG „Magnus Poser“ Frauenprießnitz,
 - Lehrlingsausbildung und Praktikantenbetreuung.
 - Diese LPG war damals die größte LPG im Bezirk Gera, aber ökonomisch schwach.
 - Das änderte sich in den folgenden Jahren dank eines jungen Leitungskollektivs, der Verbesserung der Fachausbildung der LPG-Mitglieder und wissenschaftlicher Arbeitsmethoden sowie moderner Technik.
- 1966 - 1971** Fernstudium an der Hochschule für LPG in Meißen
(Diplom-Agraringenieurökonom)
- 1970 – 1980** LPG-Vorsitzender, ab Juni 1970 in der LPG „Magnus Poser“ Frauenprießnitz
 - In diese Zeit fiel die Trennung von Pflanzen- und Tierproduktion, was einige ökonomische Nachteile für die traditionelle LPG brachte.
- 1980 – 1983** Hauptbuchhalter in der LPG „Magnus Poser“ Tierproduktion Frauenprießnitz
 - Lehrgang für tropische Landwirtschaft und für die portugiesische Sprache.
- 1984** Spezialist beim Aufbau einer Landwirtschaftsfarm in Moçambique
 - verantwortlich für Buchhaltung, Finanzierung, Planung, Handel, Ausbildung.
 - Leider führte ein tödlicher Überfall am 06.12.1984 auf acht meiner Kollegen zum Abbruch der Projekte in Moçambique.
- 1985** Betriebsökonom LPG „Magnus Poser“ Frauenprießnitz – Tierproduktion.
- 1985 – 1990** Betriebsdirektor des VEB Futtermischwerk in Camburg,
 - mit Betriebsteilen in Wünschendorf, Eisenberg und Saalfeld.
 - Die Betriebe erzeugten Hunde- und Katzenfutter, Kalfett, Schweinefutter und betrieben zwei Tierkörperverwertungen.
- 1990 – 1996** Geschäftsführer der Futtermischwerk GmbH
 - berufen durch die Treuhandanstalt
 - Privatisierung der GmbH durch bayerische Unternehmer. Entwicklung zum Recycling-Betrieb, Sammlung und Verarbeitung von Speiseresten zu Schweinefutter und Sammlung und Verarbeitung von Altfetten und Fettabscheiderinhalten.
 - Die Tierkörperverwertung wurde 1993 vom Thüringer Landtag einem Großunternehmen übertragen (Erfurt).

- Der Betrieb wurde umfirmiert in Berndt Bio Energy GmbH und hat seinen Sitz in Wünschendorf.

1996 - 2003 Kaufmännischer Mitarbeiter und Prokurist,

- zuständig für Ökonomie, Finanzierungen, Bankbeziehungen, Rechtsfragen, Arbeitsrecht, Lehrausbildung, GABS u.a.
- Beginn der Freizeitphase im Rahmen der Altersteilzeit,.

01.03.2005 Ruhestand

Persönliches

- sieben Geschwister, Eltern wohnen seit 1953 in Ronneburg, Vater 1994 mit 83, Mutter 2011 mit 97 Jahren gestorben
- Seit der Beendigung des Studiums wohnhaft in Frauenprießnitz
- Heirat mit Marion Weis, 1968 Geburt der Tochter Silke, 1973 Geburt des Sohnes Gunar. (2025 zwei Enkelsöhne und drei Enkeltöchter, ein Urenkelsohn; landwirtschaftliche Berufe)
- Ehrenamtliches Engagement für Betriebsgeschichte, regionale und Dorfgeschichte, Familienaufzeichnungen, Ehrenamtler in einer heimatkundlichen Ausstellung in Frauenprießnitz.

Grunewald, M. 2025: Beruflicher Werdegang von Manfred Grunewald